

Musikalische Sommerreise durch die Welt

Gesangverein Dillingen erfreut mit einem unbeschwerten Sommerabend.

Dillingen Unter dem Motto „Lachend kommt der Sommer“ hatte der Gesangverein Dillingen zu einer unterhaltsamen musikalischen Sommerreise in die Aula der Grundschule eingeladen.

Unter den zahlreichen Gästen konnte Chorleiter Xaver Käser auch Oberbürgermeister Frank Kunz, Chorverbandsvorsitzenden Franz Lingel und Ehrenchorleiter Karl Baur begrüßen. Im ersten Teil des Konzerts wurden „Drei schöne Dinge fein“ besungen, die Musik, die Liebe und der Wein.

Chorsätze aus der Barockzeit, gängige Volkslieder und neuzeitliches Liedgut wurden mit heiteren Geschichten und Anekdoten von Chorleiter Käser angereichert.

Auch das Publikum wurde singend mit eingebunden. Besonderen Applaus fand die Bandura, ein traditionelles Saiteninstrument, mit dem sich Olesya Mathiashuk zu einem ukrainischen Liebeslied begleitete. Auch Mussorgskis „Gopak“, von Friedrich Maier mit Querflöte dargeboten, begleitet von Günther Englert am Klavier, sorgte für schwungvolle Abwechslung.

Nach einer bewirteten Pause mit anregenden Gesprächen folgte eine musikalische Reise durch die Welt, auch wieder garniert mit heiteren Erläuterungen.

Ausgehend von „Mein Dillingen“, der Dillinger Nationalhymne, ging es über Spanien, die Schweiz, Italien nach Schottland und dann nach

Amerika. In Hermann Leopoldis „Schnucki, ach Schnucki“ stimmte der ganze Saal fröhlich singend mit ein. Instrumental angereichert wurde die Reise von Myroslava Fotul mit einer Fantasie über ein ukrainisches Volkslied und von Friedrich Maier mit Scott Joplins „The Enter-tainer“, beide begleitet von Günther Englert.

Endpunkt der Weltreise war „Waltzing Mathilda“, die Hymne der australischen Rugby-Nationalmannschaft. Mit 12 Variationen über „Guter Mond, du gehst so stille“, arrangiert von Chorleiter Käser, ging ein heiterer Konzertabend zu Ende, der die Zuhörer dankbar und beschwingt in die Sommernacht entließ. *Monika Kammergruber*



Der Gesangverein unter Leitung von Xaver Käser (an der Gitarre) bei seinem Sommerkonzert. Foto: Peter Kellermann